Entsendungen innerhalb der EU
Melde- und Dokumentationspflichten
Grenzüberschreitende Entsendung von Arbeitnehmern innerhalb der EU

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei der Entsendung von Arbeitnehmern von einem EU-Mitgliedstaat in einen anderen EU-Mitgliedstaat unterliegt das entsendende Unternehmen strengen administrativen Pflichten nach dem Recht des Gaststaates. Handelt es sich bei dem grenzüberschreitenden Arbeitseinsatz nicht um eine Entsendung, sondern um eine Arbeitskräfteüberlassung, ergeben sich für die beteiligten Unternehmen eventuell zusätzliche strenge Rechtspflichten. Zusammenfassend sind Unternehmen verpflichtet,

- die zuständigen Behörden im Gaststaat von der Entsendung bzw. Überlassung im Voraus zu informieren und

- den Behörden des Gaststaates umfangreiche Lohn- und Sozialversicherungsunterlagen vorzulegen.

Verstöße gegen diese Pflichten können hohe Strafen und sogar ein Verbot der Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen nach sich ziehen.

Diese Pflichten bestehen in nahezu allen EU-Staaten, wobei in den einzelnen Ländern jeweils unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Dieser Leitfaden bietet einen Überblick über die wichtigsten Pflichten in den 28 EU-Staaten und die möglichen Strafen bei Verstößen.

Zur Orientierung:

- Einen Kurzüberblick finden Sie ab Seite 3.

- Einen Detailüberblick finden Sie ab Seite 7.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und stehen für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Maier, LL.M.
Inhalt

Kurzüberblick ......................................................................................................................... 4
Detailüberblick ........................................................................................................................ 8

Belgien ...................................................................................................................................... 9
Bulgarien ................................................................................................................................. 10
Dänemark ................................................................................................................................. 11
Deutschland ............................................................................................................................. 12
Estland ..................................................................................................................................... 13
Finnland ................................................................................................................................... 14
Frankreich ............................................................................................................................... 15
Griechenland .......................................................................................................................... 16
Irland ......................................................................................................................................... 17
Italien ......................................................................................................................................... 18
Kroatien .................................................................................................................................... 19
Lettland ..................................................................................................................................... 20
Litauen ..................................................................................................................................... 21
Luxemburg .............................................................................................................................. 22
Malta ......................................................................................................................................... 23
Niederlande .............................................................................................................................. 24
Österreich ................................................................................................................................ 25
Polen .......................................................................................................................................... 26
Portugal ...................................................................................................................................... 27
Rumänien ................................................................................................................................. 28
Schweden ................................................................................................................................. 29
Slowakei .................................................................................................................................... 30
Slowenien .................................................................................................................................. 31
Spanien ..................................................................................................................................... 32
Tschechien ............................................................................................................................... 33
Ungarn ....................................................................................................................................... 34
Vereinigtes Königreich ............................................................................................................. 35
Zypern ....................................................................................................................................... 36

Kontakt ..................................................................................................................................... 37
Kurzüberblick
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Belgien</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 48.000 EUR pro Mitarbeiter.</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Bulgarien</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 20.000 BGN pro Verstoß.</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Deutschland</td>
<td>Branchenabhängig.</td>
<td>Branchenabhängig.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Bis zu 30.000 EUR pro Verstoß.</td>
<td>18</td>
</tr>
<tr>
<td>Finnland</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 10.000 EUR pro Verstoß.</td>
<td>16</td>
</tr>
<tr>
<td>Frankreich</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 4.000 EUR pro Mitarbeiter.</td>
<td>17</td>
</tr>
<tr>
<td>Irland</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 50.000 EUR pro Verstoß.</td>
<td>21</td>
</tr>
<tr>
<td>Kroatien</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 100.000 HRK pro Verstoß.</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>--------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>----------------------------------</td>
<td>-------</td>
</tr>
<tr>
<td>Niederlanden</td>
<td>Ja.*</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 12.000 EUR pro Mitarbeiter.</td>
<td>27</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreich</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Bis zu 50.000 EUR pro Mitarbeiter.</td>
<td>8</td>
</tr>
<tr>
<td>Polen</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 30.000 PLN pro Verstoß.</td>
<td>28</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweden</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 100.000 SEK pro Verstoß.</td>
<td>34</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowakei</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 200.000 EUR pro Verstoß.</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>-------------------------------------------------</td>
<td>---------------------------------</td>
<td>-------</td>
</tr>
<tr>
<td>Slowenien</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Bis zu 75.000 EUR pro Verstoß.</td>
<td>32</td>
</tr>
<tr>
<td>Tschechien</td>
<td>Ja.</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 10.000.000 CZK pro Verstoß.</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>Ungarn</td>
<td>Ja.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Nein.</td>
<td>Bis zu 10.000.000 HUF pro Verstoß.</td>
<td>20</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Detailüberblick
Belgien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Ja. Das ausländische entsendende Unternehmen hat Lohnunterlagen (z. B. den Arbeits- oder Dienstvertrag, Vergütungsinformationen etc.) bereitzuhalten, und diese Unterlagen den Behörden im Falle einer Kontrolle zugänglich zu machen.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Bulgarien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Das ausländische entsendende Unternehmen ist zudem verpflichtet, die oben genannten Unterlagen für einen Zeitraum von einem Jahr nach Beendigung der Entsendung aufzubewahren, da die bulgarischen Behörden innerhalb dieses Zeitraumes vom ausländischen entsendenden Unternehmen Einsichtnahme in die Unterlagen verlangen können.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Die bulgarischen Behörden können die Erfüllung der oben beschriebenen Pflichten mit Hilfe von Zwangsmaßnahmen (z. B. verbindliche Weisungen) durchsetzen. Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können weitere verwaltungsrechtliche Sanktionen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen: Abhängig vom konkreten Verstoß variieren die Strafen von 1.500 BGN bis 20.000 BGN pro Verstoß.
Dänemark

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?
Ja. Ausländische Unternehmen, die Arbeitnehmer aus einem EU-Mitgliedsstaat nach Dänemark entsenden, müssen sich im dänischen Register für ausländische Dienstleistungserbringer (RUT) registrieren lassen. Die Registrierung hat vor Beginn des Arbeitseinsatzes zu erfolgen.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?
Nein.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebene Pflicht können für die betroffenen Unternehmen Strafen in Höhe von bis zu 10.000 DKK pro Verstoß nach sich ziehen.
Deutschland

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?
Ja. Ausländische Unternehmen, die Arbeitnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat zur Erbringung von Dienstleistungen in bestimmten Branchen (Baugewerbe, Fleischwarenindustrie, Forstwirtschaft, Gastronomie, Reinigungsgewerbe, Passagiertransport, Speditionsbranche, Messe- und Ausstellungsgewerbe etc.) nach Deutschland entsenden, müssen die Entsendung vor Beginn des Arbeitseinsatzes melden.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Ja. Handelt es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung, ist der deutsche Beschäftigerbetrieb verpflichtet, den Behörden die Arbeitskräfteüberlassung zu melden.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können für die betroffenen Unternehmen Strafen in Höhe von bis zu 30.000 EUR pro Verstoß nach sich ziehen.
Estland

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Ja. Ausländische Unternehmen, die Arbeitnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat nach Estland entsenden, haben die Entsendung per E-Mail dem estnischen Arbeitsinspektorat zu melden. Die Meldung muss spätestens am Tag der Aufnahme der Arbeitsleistung erfolgen.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können diverse Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Geldstrafen. Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Geldstrafen in Höhe von bis zu 3.200 EUR pro Verstoß nach sich ziehen.
Finnland

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese variieren dabei je nach Art und Umfang des Verstoßes und abhängig davon, ob es sich um einen Erstverstoß oder eine Wiederholungstat handelt, zwischen 1.000 EUR und 10.000 EUR.
Frankreich

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können für die betroffenen Unternehmen Strafen in Höhe von bis zu 2.000 EUR pro Mitarbeiter im Falle eines Erstverstoßes und bis zu 4.000 EUR pro Mitarbeiter bei wiederholten Verstößen nach sich ziehen. Zudem kann die Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem ausländischen entsendenden Unternehmen und dem Dienstleistungsempfänger als Strafe für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr ausgesetzt werden.
Grenzüberschreitende Arbeitnehmerentsendungen - EU

Griechenland

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Ja. Im Falle einer Arbeitskräfteüberlassung ist nicht der ausländische Überlasser, sondern das griechische Unternehmen (als Beschäftiger) zur Abgabe einer Entsendemeldung bei der zuständigen griechischen Arbeitsaufsichtsbehörde verpflichtet.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebene Meldepflicht können für die betroffenen Unternehmen Strafen nach sich ziehen. Die Höhe der Strafe beträgt zwischen 300 EUR und 50.000 EUR pro (!) Mitarbeiter und hängt unter anderem davon ab, ob es sich um einen wiederholten Verstoß handelt oder nicht.
Irland

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Ja. Das ausländische entsendende Unternehmen muss bestimmte Lohnunterlagen wie z. B. Kopien der Arbeitsverträge der entsandten Mitarbeiter, Lohnabrechnungen (oder gleichwertige Dokumente), Arbeitszeitnachweise, Nachweise über erfolgte Lohnzahlungen etc. bereithalten und an einem der Workplace Relations Commission bekannt gegebenen Ort aufbewahren. Im Falle einer Kontrolle sind diese Unterlagen der Workplace Relations Commission vorzulegen.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Ein Verstoß gegen die oben beschriebenen Pflichten stellt eine Straftat dar. Gegen die betroffenen Unternehmen können Geldstrafen in Höhe von bis zu 50.000 EUR pro Verstoß verhängt werden.
Italien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese können bis zu 6.000 EUR pro (!) Mitarbeiter betragen. Abhängig von den Umständen des Einzelfalls können zusätzliche Sanktionen verhängt werden.
Kroatien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Ferner ist das ausländische entsendende Unternehmen verpflichtet, dem kroatischen Arbeitsministerium eine Entsendemeldung vorzulegen. In der Meldung ist eine Ansprechperson zu benennen, die für die Zusammenarbeit mit den kroatischen Behörden zuständig ist.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Die Höhe der Strafen hängt vom konkreten Verstoß ab sowie davon, ob sie dem ausländischen oder dem kroatischen Unternehmen und dem Unternehmen selbst oder dem verantwortlichen Funktionsträger des Unternehmens auferlegt werden: Während gegen Unternehmen Strafen in Höhe von bis zu 100.000 HRK pro Verstoß verhängt werden können, liegen die Strafen für den verantwortlichen Unternehmensfunktionär bei bis zu 50.000 HRK pro Verstoß.
Lettland

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese können zwischen 70 EUR und 1.100 EUR pro Verstoß betragen. Im Falle eines wiederholten Verstoßes binnen eines Jahres liegt die Höhe der Strafen zwischen 1.100 EUR und EUR 2.900 EUR. Im Übrigen können die Behörden anstelle einer Geldstrafe auch eine Verwarnung aussprechen.
Litauen

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?
Ja. Ausländische Unternehmen, die Arbeitnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat nach Litauen entsenden, müssen die Entsendung dem Staatlichen Arbeitsinspektorat der Republik Litauen melden, sofern die Arbeitnehmer für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen entsendet werden oder Leistungen im Baugewerbe erbringen. Die Entsendemeldung muss Angaben über die Arbeitsbedingungen der entsandten Arbeitnehmer enthalten (z. B. Höchst-arbeitszeit, jährlicher Urlaubsanspruch etc.).

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?
Nein.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein, der litauische Beschäftiger hat keine zusätzlichen Pflichten im Fall einer Arbeitskräfteüberlassung. Unabhängig von der Branche und der Dauer des Arbeitseinsatzes ist der ausländische Überlasser jedoch verpflichtet, die Arbeitskräfteüberlassung dem Staatlichen Arbeitsinspektorat der Republik Litauen zu melden.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Abhängig vom konkreten Verstoß liegt die Höhe der Strafen zwischen 160 EUR und 1.460 EUR pro Verstoß.
Luxemburg

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Die Höhe der Strafen beträgt zwischen 1.000 EUR und 5.000 EUR pro (!) Mitarbeiter. Im Falle eines erneuten Verstoßes innerhalb von zwei Jahren beträgt die Strafe zwischen 2.000 EUR und 10.000 EUR pro (!) Mitarbeiter.
Malta

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Die Höhe der Strafen beträgt zwischen 117 EUR und 1.165 EUR pro Verstoß.
Niederlande

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?
Ja. Das ausländische entsendende Unternehmen muss bestimmte Lohnunterlagen wie z. B. Lohnabrechnungen und Arbeitszeitnachweise etc. bereithalten und diese Unterlagen den Behörden im Falle einer Kontrolle vorlegen.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese betragen bis zu 12.000 EUR pro (!) Mitarbeiter. Bei wiederholten Verstößen kann sich das Strafmaß um 200 % erhöhen.
Österreich

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?
Ja. Ausländische Unternehmen, die Arbeitnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat nach Österreich entsenden, haben bei der Zentralen Koordinationsstelle des Bundesministeriums für Finanzen für die Kontrolle illegaler Beschäftigung eine sogenannte „ZKO3-Entsendemeldung“ zu erstatten. In dieser Meldung hat das ausländische entsendende Unternehmen eine Ansprechperson für die österreichischen Behörden zu benennen. Im Falle einer Kontrolle durch die österreichischen Behörden ist diesen umgehend eine Kopie der Meldung vorzulegen.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Ja. Der ausländische Überlasser ist im Fall einer Arbeitskräfteüberlassung verpflichtet, eine ZKO4-Überlassungsmeldung (anstelle einer ZKO3-Entsendemeldung) zu erstatten. Im Falle einer Arbeitskräfteüberlassung ist der österreichische Beschäftigerbetrieb verpflichtet, Lohnunterlagen bereitzuhalten und den Behörden bei Kontrollen zugänglich zu machen.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können hohe Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Abhängig vom konkreten Verstoß und der Anzahl der betroffenen Mitarbeiter können die Strafen bis zu 20.000 EUR (für Erstverstöße) bzw. (im Wiederholungsfall) 50.000 EUR pro (!) Mitarbeiter betragen. Zusätzlich können ausländische Unternehmen für bis zu fünf Jahre von der Leistungserbringung in Österreich ausgeschlossen werden.
Polen

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese können bis zu 30.000 PLN pro Verstoß betragen.
Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Geldstrafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Abhängig vom konkreten Verstoß und vom Umsatz des Unternehmens können Geldstrafen in Höhe von 112 EUR bis 10.640 EUR pro (!) Mitarbeiter verhängt werden.
Rumänien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese können bis zu 9.000 RON betragen. Die Strafen werden in der Regel pro Verstoß, nicht pro Mitarbeiter verhängt.
Schweden

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?
Ja. Das ausländische entsendende Unternehmen ist verpflichtet, Unterlagen und Informationen bereitzuhalten, die die Einhaltung der einschlägigen schwedischen Bestimmungen belegen. Diese Unterlagen und Informationen sind der Ansprechperson (siehe vorherige Frage) bereitzustellen, die diese im Falle einer Kontrolle an die schwedischen Behörden weitergibt.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese betragen zwischen 1.000 SEK und 100.000 SEK pro Verstoß. Weitere Geldstrafen können fällig werden, falls das Unternehmen es versäumt, von den schwedischen Behörden gegebenenfalls angeordnete Maßnahmen zur Einhaltung der schwedischen Bestimmungen zu ergreifen.
Grenzüberschreitende Arbeitnehmerentsendungen - EU

Slowakei

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Ja. Ausländische Unternehmen, die Arbeitnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat in die Slowakei entsenden, müssen dem Nationalen Slowakischen Arbeitsinspektorat eine elektronische Entsendemeldung vorlegen. Die Meldung muss spätestens zum Entsendedatum erfolgen. Das ausländische entsendende Unternehmen muss ferner eine Ansprechperson bestimmen, d.h. eine Person innerhalb des Hoheitsgebietes der Slowakei, die befugt ist, Unterlagen und Entscheidungen zugestellt zu bekommen.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Abhängig vom konkreten Verstoß und von der Anzahl der betroffenen Mitarbeiter können die Strafen für Verstöße bis zu 200.000 EUR betragen.
Slowenien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?


Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Ja. Im Falle einer Arbeitskräfteüberlassung obliegt es dem slowenischen Beschäftigerbetrieb, den slowenischen Behörden die Lohnunterlagen im Falle einer Kontrolle zugänglich zu machen.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können hohe Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Diese können sich auf bis zu 30.000 EUR für das Unternehmen und bis zu 1.500 EUR für den zuständigen Funktionsträger des Unternehmens (z. B. Geschäftsführer) belaufen. Ab 2018 werden die Strafen auf 60.000 EUR für das Unternehmen und auf bis zu 6.000 EUR für verantwortliche natürliche Personen erhöht. Die Höhe der Strafe hängt von den Umständen des Einzelfalls ab (z. B. von der Anzahl der betroffenen Mitarbeiter etc.). Ferner kann eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 75.000 EUR verhängt werden, falls ein ausländischer Arbeitgeber einen Mitarbeiter nach Slowenien entsendet, ohne einen Arbeitsvertrag mit dem Mitarbeiter geschlossen zu haben. Wird die Strafe gegen den verantwortlichen Funktionsträger des Unternehmens verhängt, kann sie bis zu 5.000 EUR betragen.
Spanien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Die Höhe der möglichen Strafen ist sehr unterschiedlich und hängt von den Umständen des Einzelfalls ab.
Tschechien

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?
Ja. Ausländische Unternehmen, die Arbeitnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat nach Tschechien entsenden, sind verpflichtet, den zuständigen Behörden die Entsendung jeweils vor Beginn und nach Beendigung des Arbeitseinsatzes zu melden. Im Falle einer Kontrolle ist den Behörden eine Kopie der Meldung vorzulegen.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können hohe Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Abhängig vom konkreten Verstoß und von der Anzahl der betroffenen Mitarbeiter können die Strafen für die betroffenen Unternehmen bis zu 10.000.000 CZK betragen.
Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Nein. Das aufnehmende Unternehmen in Ungarn muss den ungarischen Behörden jedoch bestimmte Unterlagen zu Verfügung stellen.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Verstöße gegen die oben beschriebenen Pflichten können Strafen für die betroffenen Unternehmen nach sich ziehen. Abhängig vom konkreten Verstoß und von der Anzahl der betroffenen Mitarbeiter können die Strafen zwischen 30.000 HUF und 10.000.000 HUF pro Verstoß betragen.
Vereinigtes Königreich

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?
Nein.

Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?
Nein.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?
Nein.

Werden Verstöße bestraft?
Nein.
Zypern

Müssen ausländische Unternehmen Entsendungen bei den Behörden melden?


Müssen ausländische Unternehmen den Behörden Lohnunterlagen vorlegen?

Nein.

Entstehen für Überlasser / Beschäftigerbetriebe zusätzliche Pflichten, falls es sich um eine Arbeitskräfteüberlassung handelt?

Nein.

Werden Verstöße bestraft?

Kontakt

Dr. Philipp Maier, LL.M.
Partner
E-Mail: Philipp.Maier@bakermckenzie.com

Baker McKenzie
Diwok Hermann Petsche
Rechtsanwälte LLP & Co KG
Schottenring 25
1010 Vienna
Tel.: + 43 1 24 250
Fax: + 43 1 24 250 600

www.bakermckenzie.com

This Country Guide is prepared for information purposes only. The information contained therein should not be relied on as legal advice and should, therefore, not be regarded as a substitute for detailed legal advice in the individual case. The advice of a qualified lawyer should always be sought in such cases. In the publishing of this Country Guide, we do not accept any liability in individual cases.

Diwok Hermann Petsche Rechtsanwälte LLP & Co KG is a Member of Baker & McKenzie International, a Verein organized under the laws of Switzerland with member law firms around the world. In accordance with the common terminology used in professional service organizations, reference to a “partner” means a person who is a partner, or equivalent, in such a law firm. Similarly, reference to an “office” means an office of any such law firm.